

# Pfarrbrief

Nr. 2-2021

April - Mai

2021

Pfarreiengemeinschaft

TauberGau

- Aufstetten - Bieberehren - Riedenheim -

- Röttingen -

- Stalldorf - Strüth - Tauberrettersheim -



Bild: Schneider



## Grußwort

Liebe Schwestern und Brüder,

Am Rathaus von München, direkt am Marienplatz, befindet sich ein Glockenspiel mit bewegten Figuren. Es stellt den Schefflertanz dar. Zu diesem Tanz gibt es eine Legende (die allerdings von vielen Historikern angezweifelt wird). Es soll anfang des 16. Jahrhunderts gewesen sein. Eine ansteckende Seuche - die Pest - hatte sich in der Stadt ausgebreitet. Die Menschen mussten sich zu ihrem Schutz in ihren Häusern verkriechen. Nur zum Nötigsten traute man sich das Haus zu verlassen. Man hatte Erfahrung mit solchen Situationen. Jede Generation wurde damals von einer solchen Seuche heimgesucht.

Doch da kam der Tag, an dem man merkte: Die Ansteckungswelle ist vorbei. Es war eine Stimmung wie ein anbrechender Frühling: einerseits die Freude, dass die Sonne draußen so schnell alles verändert; aber andererseits die Vorsicht, dass es immer noch Frost und Schnee geben kann. Die Scheffler trauten sich als erstes hinaus und führten einen Freudentanz auf.

Der beginnende Frühling ist da und möchte uns in eine solche Stimmung versetzen. Die Natur bricht auf und zeigt neues Leben. Und wir feiern in unseren Kirchengemeinden Ostern, das Fest der Auferstehung.

In wie weit dieser Frühling auch davon kündigt, dass eine besondere Zeit der Einschränkung endet, können wir jetzt noch lange nicht sagen. Aber das Fest Ostern macht Mut. In den Tagen der Karwoche schauen wir auf das Leid, das Jesus erlebt hat. Wir hören die Geschichten, die die Jüngern zuerst glauben lassen, dass alles aus ist. Und doch berichtet die Botschaft von Ostern von neuem Leben, von einem neuen Anfang. Ja, an Ostern feiern wir das Leben wie in der Geschichte vom Schefflertanz.

Die Menschen in München werden an die Hoffnung auf einen Neu-Anfang erinnert, wenn sie über den Marienplatz gehen und am Rathaus die Spieluhr beginnt. Wir werden an diese Hoffnung erinnert, wenn wir miteinander Ostern feiern und die österlichen Symbole des Lebens - wie zum Beispiel den Osterbrunnen auf dem Titelbild dieses Pfarrbriefes - bewusst wahrnehmen.

Gesegnete Ostern und Hoffnung auf Leben wünscht Ihnen allen

Gerhard Hanft

### zu optimistisch?

Vielleicht denkt so mancher: „Das ist aber sehr optimistisch!“ Ja, so manches, was wir planen, ist optimistisch gedacht. Vielleicht muss auch wieder etwas abgesagt werden. Aber wir hoffen auf den Neuanfang.

Die „Heilige Woche“:

### Leiden, Tod und Auferstehung

Zum zweiten Mal werden wir unter den Bedingungen einer Pandemie die Gottesdienste der Karwoche feiern. In diesem Jahr sind die Feiern der „Heiligen Woche“ aber nicht hinter verschlossenen Türen und ohne Gemeinde. Diesmal dürfen wir Sie unter den Regeln der Schutzverordnungen zu diesen Gottesdiensten einladen.

Am **Gründonnerstag**, den 1. April erinnern wir uns **um 19:00 Uhr in Bieberehren** an das Abendmahl Jesu. Wir gehen symbolisch mit dem Herrn zum Garten Gethsemani und schließen dieses Gottesdienst mit einer Gebetsandacht ab.

Am **Karfreitag**, den 2. April besteht in einigen Gemeinden die Gelegenheit am Vormittag den Kreuzweg in einer Gebetsgemeinschaft in der Kirche zu beten. In **Röttingen** wird wieder der „**Jugendkreuzweg**“ **um 10:00 Uhr** sein. Am Nachmittag **um 15:00 Uhr** finden in allen Pfarrkirchen die **Gottesdienste zum Leiden und Sterben des Herrn** statt. Wir betrachten die Leidensgeschichte und verehren das Kreuz Jesu, das zum Siegeszeichen über Tod und Leid wird.

Höhepunkt dieser „Heiligen Woche“ ist die **Feier der Osternacht**, die in Riedenheim, Röttingen und Tauberrettersheim am Abend des Karsamstages und in Bieberehren am Ostersonntag in die aufgehende Sonne hinein gefeiert wird. Zu dieser Feier gibt es einige Anmerkungen, wie wir sie in dieser besonderen Zeit begehen:

Bringen Sie **eine Kerze** mit sicherem Stand mit, damit Sie das Osterlicht empfangen können und im dunklen Teil des Gottesdienstes ein Licht haben.

Bringen Sie **in einem verschlossenen Gefäß (Flasche) Wasser** mit, damit auch Sie Osterwasser haben. Diese Flasche lassen Sie bei sich an Ihrem Platz.

Wenn Sie **Osterspeisen segnen** lassen möchten, dann bringen Sie auch diese mit und stellen Sie diese an Ihren Platz auf.

So viel mitgebracht! Aber da wir ja untereinander Abstand halten müssen ist bei Ihnen in der Bank für alles Platz.

In den anderen Gemeinden (Aufstetten, Stalldorf und Strüth) können Sie zum **Ostergottesdienst am 4. April** ebenfalls Wasser und Osterspeisen zum Segnen mitbringen.

So wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest Ihr Seelsorge-Team

Ein immerwährendes Gebet:

### Ewige Anbetung

Die Tage der „Ewigen Anbetung“, die im Kalender stehen, sind in diesem Jahr die Tage von Gründonnerstag bis Ostern. Wir werden deshalb gleich nach Ostern die Gottesdienste zu diesem Fest nachholen. In der Werktagswoche nach Ostern laden wir zu diesen Gottesdiensten ein. Die genauen Termine finden Sie in der Gottesdienstordnung.



Bild: Schneider

Vergiss-mein-nicht:

### Ökumenischer Gedenk-Gottesdienst

Am **13. April** findet **um 16:00 Uhr** voraussichtlich im Seniorenzentrum „Taubertal“ wieder der **halbjährige ökumenisch gestaltete Gedenk-Gottesdienst** für alle Angehörige, Freunde und Bekannte von Verstorbenen, die im Seniorenzentrum gelebt haben, und vor allem innerhalb des letzten halben Jahres verstorben sind, statt, falls es die gesetzlichen Vorgaben erlauben. Alternativ wäre auch das Pfarrheim oder die Pfarrkirche als Austragungsort angedacht. Aktuellere Angaben dazu finden Sie auf unserer Homepage ([www.pg-tauber-gau.de](http://www.pg-tauber-gau.de)) oder im Mitteilungsblatt.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Der Mai ist gekommen:

### Maiandachten

Mit dem Monat Mai kommen auch wieder die Maiandachten in unsere Kirchengemeinden. Im Gebet dürfen wir uns an die Gottesmutter Maria wenden und sie um Fürbitte für die Menschen in der Welt bitten. Gerade in unserer Zeit ist das eine wichtige Aufgabe. Die genauen Termine und Orte der Maiandachten finden Sie in unserer Gottesdienst-Ordnung in diesem Pfarrbrief. Zusätzlich kann auch in Röttingen noch eine Maiandacht für die Senioren (gestaltet vom Seniorenkreis) sein. Diesen Termin veröffentlichen wir dann noch rechtzeitig im Mitteilungsblatt.

Gemeinsam statt einsam:

### Sternwallfahrt 2021

Sie war in den letzten Jahren immer ein Höhepunkt unseres gemeinsamen Gottesdienst-Lebens: Die Sternwallfahrt, zu der sich aus den einzelnen Gemeinden die Menschen aufgemacht haben um miteinander einen großen Gottesdienst zu feiern. Im Jahr 2020 musste die Sternwallfahrt ausfallen, da wegen der Pandemie ein solcher Gottesdienst und die verschiedenen Prozessionen nicht möglich waren.

Optimistisch aber wagen wir einzuladen zur **Sternwallfahrt 2021 am Sonntag, den 9. Mai**. Den **Festgottesdienst um 10:00 Uhr** möchten wir **im Burghof in Röttingen** feiern. Mit diesem Platz als Gottesdienst-Ort haben wir uns ja schon im vergangenen Sommer angefreundet.

Gemeinsame Prozessionen sind nach den „Corona-Regeln“ ja derzeit noch nicht erlaubt und wir wissen nicht, ob sie bis zum 9. Mai erlaubt sein werden. Deshalb laden wir Sie ein **Ihre eigene Prozession in den jeweils erlaubten Kleingruppen** zu machen. Als Gebets- und Meditations-Impulse werden wir Ihnen eine Woche vorher in alle unsere Pfarrkirchen Texte zum Mitnehmen auslegen. Diese finden Sie auch ab dem Beginn des Monats Mai auf unserer Website <https://www.pg-taubergau.de/aktuelles/download>.

An Ihrer privaten Wallfahrt können Sie aber auch die Gemeinden teil haben lassen. Machen Sie **von Ihrer Gruppe auf der Wallfahrt ein Foto** und schicken Sie es uns bis Christi Himmelfahrt an die Mail-Adresse des Pfarramtes ([pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de)) Wir werden aus diesen Bildern eine Sammlung machen, die wir in den Kirchen (Schaukästen) und dem nächsten Pfarrbrief unseren Gemeinden zeigen werden.

Da wir davon ausgehen müssen, dass wir auch die Gesamtzahl des Festgottesdienstes kontrollieren müssen, bitten wir Sie, dass Sie sich **für diesen Gottesdienst anmelden**. Genaueres zum Anmeldeverfahren veröffentlichen wir rechtzeitig im Mitteilungsblatt.

Falls die Situation der Pandemie am 9. Mai eine derartige Veranstaltung noch nicht zulässt, werden wir in Bieberehren, Riedenheim, Röttingen und Tauberrettersheim am Samstag abend um 19:00 Uhr bzw. am Sonntag früh um 09:30 Uhr jeweils Messfeiern einplanen. Aber auch in diesem Fall können sie zu den Gottesdiensten mit Ihrer eigenen Wallfahrt kommen.

Komm, Heiliger Geist!

### Pfingsten

Es ist das **Geburtstagsfest der Kirche**. Fünfzig Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, der die Jünger Christi mit seiner Kraft stärkt.



Wir, die Schwestern und Brüder Jesu Christi, feiern als Kirche diesen Geist Gottes, von dem wir glauben, dass er bei uns ist und unsere Kirche, also uns als Gemeinschaft, führt.

Wir laden Sie ein, dieses Geburtstagsfest der Kirche mit zu feiern. In allen Pfarrkirchen der PG TauberGau sind von Samstag abend bis zum Montag verteilt Messfeiern in denen wir den Geist Gottes und die Gemeinschaft der Kirche feiern werden.

Einzelseelsorge:

### Angebote an Sie

Fällt Ihnen in den Einladungen in diesem Pfarrbrief etwas auf? Da fehlt doch etwas - und zwar die Angebote der einzelnen Gruppen in unseren Kirchengemeinden. Die Senioren, die Kreise, die sich zu ganz verschiedenen Themen treffen. Die Gesprächsrunden, in denen über den Glauben gesprochen wird. Und so weiter ...

Nach einem Jahr Ausnahmezustand durch die Pandemie wird so vieles inzwischen schon gar nicht mehr geplant.

Aber wenn die Gruppen der Pfarrgemeinde ruhen müssen, dann wird wohl das immer wichtiger, was wir die „Einzelseelsorge“ nennen. Und das ist unser Angebot an Sie. Wir, ihre Seelsorger(innen), sind für Sie da:

- **wenn Sie Fragen haben und darüber sprechen wollen.**
- **wenn Sie ein Beichtgespräch möchten.**
- **wenn Sie die Krankensalbung möchten.**
- **wenn wir Ihnen die Kommunion nach Hause bringen sollen.**

Gruppen können sich (noch) nicht treffen, aber die Gemeinde ist deswegen nicht verschwunden. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie uns brauchen.

## Feierliche Kommunion

Der große Tag:

### Kommunionfeiern 2021

Durch die Verschiebung der feierlichen Kommunion in den Sommer, wurden die **Vorstellungs-Gottesdienste der Kommunionkinder** gestaltet als Familien-Gottesdienste auf folgende Termine verlegt:

Sonntag, den **11. April** um 09:30 Uhr in **Bieberehren**

Sonntag, den **18. April** um 09:30 Uhr in **Tauberrettersheim**

Sonntag, den **25. April** um 09:30 Uhr in **Riedenheim** und

Sonntag, den **2. Mai** um 10:00 Uhr in **Röttingen**

Die Kinder aus Stalldorf werden dazu noch am 13. Mai um 18:00 Uhr in ihrer Pfarrkirche in Stalldorf und aus Aufstetten am 15. Mai um 19:00 Uhr in ihrer Pfarrkirche in Aufstetten vorgestellt.

Durch die bisherigen massiven Einschränkungen fahren wir mit der Vorbereitung derzeit „auf Sicht“ und probieren immer wieder neue Wege aus wie zum Beispiel Videokonferenzen, um die Kommunionkinder so gut es eben geht vorzubereiten. Die entsprechenden Informationen dafür werden über die Gruppenleiterinnen rechtzeitig weitergegeben.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Ein Blick voraus:

### Kommunionfeiern 2022

Die neue Runde der feierlichen Kommunion beginnt normalerweise mit der Veröffentlichung der Termine der Festgottesdienste für die nächsten Erstkommunionkinder für das Jahr 2022.

Dies ist uns **derzeit leider noch nicht möglich**, da durch die neu errichteten pastoralen Räume erst noch Zuständigkeiten diskutiert und festgelegt werden müssen. Dazu wird die Steuerungsgruppe unseres pastoralen Raumes Entscheidungen vorlegen. Sobald wir mehr wissen, geben wir Bescheid!



Bild: HPZ

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Für die Kleinsten:

### Kinderkirchen

In verschiedenen Pfarrheimen wurden immer Gottesdienste für die Kleinsten gefeiert. Diese „Kinderkirchen“ machen seit dem Beginn der Pandemie Pause. Und diese Pause wird noch etwas dauern, bis die Kinder sich wie gewohnt treffen können.

Neustart erneut:

### Familien-Gottesdienste

Ein neuer Versuch mit den Familiengottesdiensten zu starten erfolgt ab April. Diesmal mit der Vorstellung der diesjährigen Kommunionkinder:

Sonntag, den **11. April** um 09:30 Uhr in **Bieberehren**

Sonntag, den **18. April** um 09:30 Uhr in **Tauberrettersheim**

Sonntag, den **25. April** um 09:30 Uhr in **Riedenheim** und

Sonntag, den **2. Mai** um 10:00 Uhr in **Röttingen**

Wir hoffen, dass es diesmal endlich klappt!

Ihr Diakon Winfried Langlouis

### Besondere Angebote

Durch die pandemiebedingten Abstands- und Kontaktbeschränkungsregeln verursacht, wird das Leben in den Familien und für Alleinstehende oft noch zusätzlich erschwert. Die Ehe- und Familienseelsorge im Bistum Würzburg hat deshalb spezielle Angebote gemacht, aus denen wir hier einige weitergeben.

- ➔ Angebote für Alleinerziehende
- ➔ Angebote für Frauen
- ➔ Angebote für Trauernde

Anmeldung, Information und weitere Angebote unter [www.frauenseelsorge.bistum-wuerzburg.de](http://www.frauenseelsorge.bistum-wuerzburg.de). Für Eltern mit Kindern die eine Behinderung haben gibt es das Portal [www.intakt.info](http://www.intakt.info).

Vielleicht ist da ja was für Sie dabei!

Ihr Diakon Winfried Langlouis

**Die vollständige  
Gottesdienst-Ordnung  
mit allen  
Mess-Intentionen  
ist nur  
in der  
Druckversion  
des  
Pfarrbriefes**

## Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

|    |        |       |   |
|----|--------|-------|---|
| So | 28.03. | 14:00 | Kreuzweg der Pfarreiengemeinschaft<br>in der Pfarrkirche Bieberehren                                  |
| Do | 01.04. | 19:00 | Abendmahlfeier mit Ölbergstunde für die ganze<br>Pfarreiengemeinschaft in der Pfarrkirche Bieberehren |
| Fr | 02.04. | 10:00 | Jugendkreuzweg der Pfarreiengemeinschaft<br>(Beginn an der Pfarrkirche Röttingen)                     |
| Di | 06.04. | 19:00 | „Ewige Anbetung“ in Stalldorf   |
| Mi | 07.04. | 18:00 | „Ewige Anbetung“ in Röttingen   |
| Do | 08.04. | 18:00 | „Ewige Anbetung“ in Bieberehren   |
| Fr | 09.04. | 18:00 | „Ewige Anbetung“ in Tauberrettersheim   |
| Fr | 09.04. | 19:00 | „Ewige Anbetung“ in Aufstetten  |
| Fr | 09.04. |       | Krankenkommunion in allen Gemeinden   |
| So | 11.04. | 09:30 | Familiengottesdienst mit Vorstellung der<br>Kommunionkinder in Bieberehren                            |
| Do | 15.04. | 20:00 | Generalversammlung Kindergartenverein St. Marien<br>im Pfarrheim Riedenheim                           |
| So | 18.04. | 09:30 | Familiengottesdienst mit Vorstellung der<br>Kommunionkinder in Tauberrettersheim                      |
| Fr | 23.04. | 15:00 | Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche Röttingen  |
| So | 25.04. | 09:30 | Familiengottesdienst mit Vorstellung der<br>Kommunionkinder in Riedenheim                             |
| Sa | 01.05. | 18:00 | Maiandacht am Käppele in Röttingen  |
| So | 02.05. | 09:30 | Maiandacht in der Pfarrkirche Riedenheim  |
| So | 02.05. | 10:00 | Familiengottesdienst mit Vorstellung der<br>Kommunionkinder in Röttingen                              |
| Do | 06.05. | 19:00 | Maiandacht des Frauenbundes in Röttingen  |
| Fr | 07.05. |       | Krankenkommunion in allen Gemeinden   |
| So | 09.05. |       | Sternwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft  |
| So | 16.05. | 09:00 | St.-Johannes-Nepomuk-Patrozinium in Strüth  |
| Fr | 28.05. | 15:00 | Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche Röttingen  |

### Evangelische Gottesdienste (Georgskapelle Röttingen):

Fr 02.04. 14:00 Uhr (Abendmahl) So 09.05. 09:00 Uhr

### Krankenkommunion:

Immer am ersten Freitag eines Monats („Herz-Jesu-Freitag“), also am:

**Fr. 09.04.**

**Fr. 07.05.**

**Fr. 04.06.**

bzw. nach Vereinbarung.

### Arbeitskreis Ehe und Familie in Röttingen:

#### **Wir sagen Adieu - Rückblick auf 18 Jahre AK Ehe und Familie**

Im Dezember 2002 initiierte Luitgard Hubert mit einigen Frauen und Männern die Gründung des Arbeitskreis Ehe und Familie.

Mit dieser Initiative wollten wir die Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde stärken und fördern und so trafen sich anfangs 11 Frauen und ein Mann um Ideen zu sammeln. Das Team änderte sich über die Jahre hinweg. Es fanden sich immer wieder Gleichgesinnte, die sich ehrenamtlich im Arbeitskreis Ehe und Familie engagierten. Die Zusammenarbeit machte uns immer viel Spaß und wir haben viele Veranstaltungen auf den Weg gebracht, die zum Teil heute noch in ähnlicher Form fortgesetzt werden. Jeder von uns hatte neue Ideen und Vorschläge und somit konnten wir ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für alle zusammenstellen.

#### **Hier ein Überblick über einige unserer Veranstaltungen:**



Fastenessen, Palmsträußchen für Palmsonntag, Ökumenische Gottesdienste (an der Waldhütte, Fackelgottesdienst), Spielenachmittag, Wandertag, Ehesonntag mit Weißwurstfrühstück, Kräuterwanderung, Stadtführung, Drachensteigen, Schlittenfahrt, Märchenspaziergang, Geocaching, Kinderfahrzeugsegnung, Kinderwagenwallfahrt, Glühweinausschank,

Zeltwochenende, Vorträge, Walderlebnistag, Ferienprogramm „Äkschentag“, Pilzwanderung, Afrikanischer Gottesdienst mit Trommelgruppe und Essen im Pfarrheim.

Das und noch vieles mehr haben wir für Groß und Klein, Alt und Jung auf die Beine gestellt. Doch jetzt lösen wir unseren AK wegen Mangel an Nachfolgern auf. Es würde uns jedoch sehr freuen, wenn sich wieder ein paar engagierte Frauen und Männer zusammenfinden um neue Aktionen zu organisieren.

Bilder (2): Stapf



## Informationen aus unseren Gemeinden

Von unseren Erlösen, die sich über die Jahre angesammelt haben, spendeten wir 250,00 € an Pater Stephan und 250,00 € an Pfarrer Cheta, die mit dieser Unterstützung Gutes tun können.

Wir bedanken uns bei allen, die uns so vielfältig unterstützt haben: Für die Mithilfe, für die Spenden und für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Denn nur gemeinsam kann eine Gemeinde funktionieren und stark und lebendig sein.

Danke sagt der Arbeitskreis Ehe und Familie

Katja Neeser für den Arbeitskreis

Immer wieder:

### **Auf der Suche nach Mitarbeiter(innen) im TauberGau**

Der Abschied der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Arbeitskreis Ehe und Familie zeigt es uns wieder einmal deutlich: Wir brauchen in den Gemeinden immer wieder neue Menschen, die sich organisieren. Da wäre zunächst ein neuer Arbeitskreis Ehe und Familie, der neu anfangen kann und die Tätigkeit fortführt, Familien zusammen zu bringen.

Da sind aber auch so viele Dienste rund um die Kirchengemeinden, für die wir immerzu und immer wieder neue engagierte Menschen suchen, die sich bei uns einbringen möchten.

Immer noch **Kirchenschmuck** in Bieberehren: Wer möchte da mitmachen? Auch in Röttingen und Tauberrettersheim suchen die dortigen Blumenschmuckteams dringend nach Verstärkung!

**Lektorinnen und Lektoren** in allen unseren Gemeinden: Wer möchte in den Gottesdiensten mitwirken bei der Verkündigung des Wortes Gottes?

Das sind nur einige Beispiele, wie sich Menschen in unseren Gemeinden einbringen können und für ein lebendiges Gemeindeleben mitwirken können. Gerade in unserer Zeit, in der die Kirche sich bei der Organisation ihrer Gemeinden sozusagen neu erfindet, ist es notwendig, dass wir uns in und für diese Gemeinden einbringen.

Melden SIE sich im Pfarrbüro oder sprechen SIE mit ihrem Pfarrgemeinderat.

Ihr Pfarrer Gerhard Hanft

Durch die TAUFE ist Kind Gottes:

Bastian **Schramm** am 24.01. in Röttingen  
Justus **Bayer** am 06.02. in Röttingen  
Julian **Bayer** (aus Karlstein) am 14.03. in Stalldorf

***Den Eltern herzlichen Glückwunsch!***

Im TOD ging uns voraus:

Regina **Seubert** (95 J.) am 26.01. in Bieberehren  
Dolores **Bergold** (87 J.) am 09.02. in Röttingen  
Josef **Steinbach** (81 J.) am 19.02. in Bieberehren  
Maria **Gabel** (92 J.) am 24.02. in Stalldorf  
Elmar **Seubert** (85 J.) am 24.02. in Röttingen  
Erwin **Walch** (84 J.) am 04.03. in Röttingen  
Maria **Reuß** (67 J.) am 08.03. in Röttingen  
Franz **Modl** (79 J.) am 09.03. in Bieberehren

***Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!***



Kirchenrechnungen 2020 liegen aus:

**Information über die Geschäfte der Kirchengemeinden**

Die Rechnungsführung der einzelnen Pfarrgemeinden wird vom Kirchenpfleger geführt. Jedes Jahr, wenn die Jahresabschlüsse gemacht sind, berät und beschließt die Kirchenverwaltung diesen Abschluss. Dann liegen die Kirchenrechnungen satzungsgemäß für zwei Wochen zur Einsichtnahme aus. In diesem Jahr besteht die **Möglichkeit zur Einsichtnahme der Kirchenrechnungen aller unserer sieben Gemeinden vom 12. April bis zum 25. April 2021 im Pfarrbüro** zu den bekannten Öffnungszeiten nach telefonischer Anmeldung.



Bild: Martin Manigatterer, aus pfarrbriefservice.de

## Alltag

Lebenswert oder wertvoll ist etwas erst dann, wenn es uns immer wieder bewusst wird, wenn es immer wieder betrachtet und bewertet wird und nicht im Selbstverständlichen und vermeintlich Banalem verschwindet. Das Leben besteht aus tausenden von Kleinigkeiten und nur aus sehr wenig großen Sachen.

Lesenswert dazu ist folgende kleine Geschichte von Peter Friebe.

Tauchen wir dazu in eine längst vergessene Zeit mit vielen Gesten und Riten ein: „Für uns Kinder war die Großmutter eine gewichtige Persönlichkeit. Und dabei war sie der Statur nach ein ziemlich zierliches Persönchen. Sie war immer für uns da mit dem passenden Wort, mit der helfenden Tat. Vieles habe ich vergessen. Eines aber wird mir immer in Erinnerung bleiben: immer bevor Großmutter einen Laib Brot anschnitt, zeichnete sie das Kreuzzeichen darauf. Feierlich, andächtig. Diese Geste bedeutete mir viel. Sie erzählte von der Kostbarkeit des Brotes. Und sie gibt einen eindringlichen Hinweis auf Segen und Dank, mehr als wortreiche Vorträge oder kluge Abhandlungen in dicken Büchern. Großmutter ist längst von uns gegangen, Ihre Geste aber lebt weiter.“

Auch wir schneiden jeden Tag Brot auf, aber meist ohne jegliches Bewusstsein des Wertes und des Segens unserer Nahrung. Ohne Bewusstheit für die vielen auch kleinen Dinge im Leben, geht die Tiefe und damit auch letztlich der Lebenswert schnell verloren und wird immer oberflächlicher und unzufrieden machender.

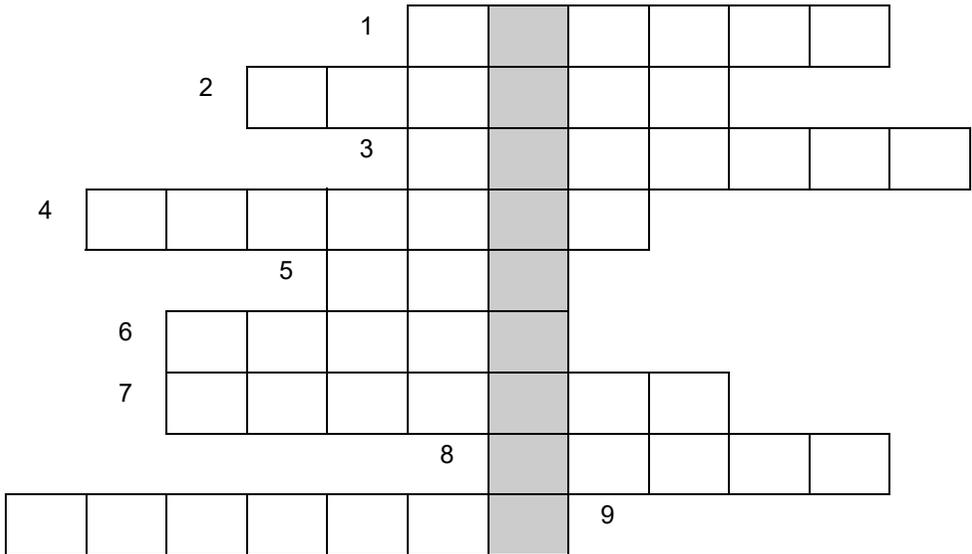
Genau das ist auch die Botschaft der Fastenzeit: Dankbarkeit für die vielen täglichen Geschenke, mögen sie auch noch so klein und unbedeutend erscheinen. Wer sie dennoch bewusst als Geschenk ansehen kann, der hat die Chance ein glücklicher und zufriedener Mensch zu werden, da er ständig reich beschenkt wird.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

## Rätsel für große und kleine Schlaufüchse

In den Gottesdiensten rund um Ostern werden uns die Berichte aus der Bibel vorgelesen, in denen Jesus als Auferstandener seinen Jüngerinnen und Jüngern begegnet ist. Wer diese Geschichten, die in den jeweils letzten Kapiteln der vier Evangelien zu finden sind, kennt. Der kann die Fragen beantworten, die zu unserem Lösungswort führen.

1. Er wollte es am Anfang gar nicht glauben.
2. Zwei waren mit Jesus unterwegs nach ...
3. Einer dieser beiden hieß: ...
4. Wer sah als erstes den Auferstandenen? Maria von ...
5. Die letzte Erscheinung im Johannesevangelium war an einem ...
6. Im Grab sah man nur einen ...
7. Maria von Magdala nennt Jesus ...
8. Der vermeintliche Gärtner ist ...
9. Die Frauen sollen die Jünger nach ... schicken.



Die Lösung bis zum **15. Mai** im Pfarrhaus Röttingen (Briefkasten) abgeben!

**Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des letzten Rätsels:**

Johanna und Marie Engelhardt, Röttingen

Die Lösung war: „**SEGEN**“. Die Preise bitte im Pfarramt Röttingen abholen.

## Dankeschön!

Herzlich bedanken möchten wir uns diesmal unter anderen bei

- den vielen Spender(inne)n bei der Sternsinger-Aktion. Auch wenn in diesem Jahr die Sternsinger nicht zu Ihnen kommen konnten, haben Sie mindestens 5.695 € gespendet. Und das ist nur die Summe, die in bar eingegangen ist. Es muss ja noch dazu gerechnet werden, was direkt überwiesen wurde
- den Spender(inne)n für die Renovierung der Figuren vor unserer Kirche in Tauberrettersheim (diese zierten das Titelbild unseres letzten Pfarrbriefes), besonders auch bei den Mitwirkenden der Konzerte, die den Spendererlös über Jahre für diese Renovierung gespendet haben. Die Kosten für die Renovierung der Figuren mit ihren Sockeln betragen 11.423 €; die Erlöse der Konzerte in Tauberrettersheim betragen in der Summe 4.351 €
- bei den „Gruppenmüttern“ in der Kommunion-Katechese, die in diesem Jahr eine besondere Vorbereitung der Kinder begleiten und mitgestalten.
- beim Vorbereitungsteam für den Valentins-Gottesdienst, die durch die Gestaltung dieses Gottesdienstes auch gezeigt haben: „Die Liebe ist größer als jede Störung (Lockdown), die von außen kommt.“
- bei den Mitgliedern in den Kirchenverwaltungen, besonders den Rechnungsführer(inne)n, die auch in so besonderen Zeiten ihre Aufgaben für die Liegenschaften und Geschäfte der Kirchengemeinden sorgfältig erfüllen
- bei allen Alltags-Seelsorger(inne)n, die es immer wieder schaffen in ihrer Umgebung den Mitmenschen Mut zu machen und deren Hoffnung auch in dieser besonderen Zeit stärken
- bei den Familien, vor allem den Müttern, die diese Zeit voller Ausnahmesituationen von Homeschooling über Homeoffice oder Kurzarbeit das Leben und den Alltag miteinander gut organisieren

### Schon gesehen?

Unsere Pfareiengemeinschaft ist auch im Internet zu finden. Unsere Website soll für Sie als Informationsplattform über Ihre Kirchengemeinden zur Verfügung stehen.

Sie finden dort unseren aktuellen Terminkalender, die Gottesdienstordnung, die letzten Pfarrbriefe als PDF und auch Berichte und Informationen über das Gemeindeleben. Der Code hier rechts kann Sie direkt auf die Seiten ([www.pg-taubergau.de](http://www.pg-taubergau.de)) führen.

Spitzen Sie doch mal rein!



## Unser nächster Pfarrbrief - Impressum

**Ausgabe 3-2021: Juni - Juli 2021**

**Stichtag für den nächsten Pfarrbrief: 15. Mai 2021**

Diejenigen, die noch Intentionen für Messfeiern für diesen Zeitraum bestellen möchten, bitten wir dies spätestens bis zum 15. Mai zu tun. Später eingehende Terminwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ebenfalls bitten wir Sie, wenn Sie uns einen Bericht für den Pfarrbrief geben wollen, dies bis zu diesem Termin zu tun. Am besten als e-Mail an die Adresse des Pfarramtes (s. u.).

Pfarrbüro: Marianne Metzger ([marianne.metzger@bistum-wuerzburg.de](mailto:marianne.metzger@bistum-wuerzburg.de))  
Telefon: 09338 / 237                      Telefax: 09338 / 8126  
eMail: [pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de)  
Internet: [www.pg-taubergau.de](http://www.pg-taubergau.de)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Öffnungs-<br>zeiten des<br>Pfarrbüros | <b>Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag</b><br><b>von 09:00 bis 13:00 Uhr</b> |
|                                       | <b>Dienstag</b> <b>von 14:00 bis 18:00 Uhr</b>                                   |

Das Pfarrbüro hat geschlossen:

**am 14. Mai und vom 25. Mai - 04. Juni 2021**  
über Telefon (Anrufbeantworter) sind wir zu erreichen

Pfarrer: Gerhard Hanft ([gerhard.hanft@bistum-wuerzburg.de](mailto:gerhard.hanft@bistum-wuerzburg.de))  
Herrnstraße 17; 97285 Röttingen

Diakon: Winfried Langlouis ([winfried.langlouis@bistum-wuerzburg.de](mailto:winfried.langlouis@bistum-wuerzburg.de))  
privat: Untere Siedlerstraße 8, 97285 Röttingen  
Tel.: 09338 / 37 86 56 ([winfried.langlouis@gmail.com](mailto:winfried.langlouis@gmail.com))

Priester im  
Pfarrgebiet: Stephan Egwu ([stephen.egwu2905@gmail.com](mailto:stephen.egwu2905@gmail.com))  
Marktplatz 10, 97285 Röttingen  
Tel: 09338 / 980 46 05                      Mobil: 0152 17 910 445

Impressum: Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft TauberGau  
Auflage/Druck: 1600 Exemplare / gemeindebriefdruckerei.de  
Herausgeber: Katholisches Pfarramt Röttingen, Pfarrer Gerhard Hanft,  
Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

---

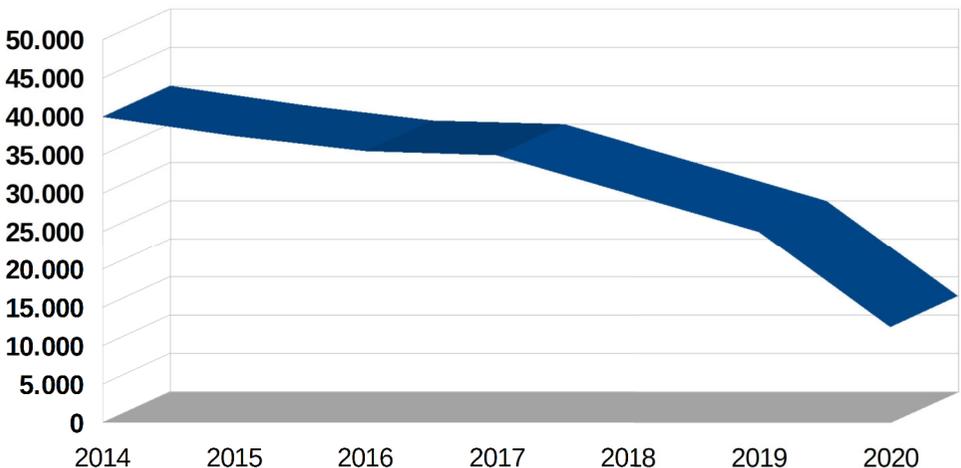
Bei vielen unserer kirchl. Veranstaltungen werden Bilder zum Zwecke der Veröffentlichung in Internet, Pfarrbrief, Kirchenbuch und Presse gemacht. Wenn Sie nicht möchten, dass Bilder, auf denen Sie abgelichtet sind, veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte persönlich im Pfarrbüro oder senden uns eine e-Mail. Wenn kein Widerspruch erfolgt, werten wir das als Zustimmung.

### Wie viele Hostien werden bei uns benötigt?

Hätten Sie es gewusst? Auch wir waren etwas von der Anzahl und der Entwicklung des Hostienverbrauches in unserer Pfarreiengemeinschaft überrascht. Die Tabelle zeigt den Hostienverbrauch seit 2014. Danach hat sich der Verbrauch innerhalb von 6 Jahren bis vor der Pandemie in 2019 um knapp 40 % und bis 2020 (in der Pandemie) um knapp 70 % verringert. Gleichzeitig hat sich die Anzahl der Katholiken in unserer Pfarreiengemeinschaft von 2014 bis 2019 um ca. 6,7 % und bis 2020 um 7,4 % verringert, also von 3292 (in 2014) auf 3049 Katholiken (in 2020).

Das entspricht einer durchschnittlich um ca. 11 % jährlich abnehmenden Quote an Hostien. Der Hostienverbrauch lag in 2014 noch bei ca. 12,1 Hostien pro Jahr und Katholik und verringerte sich bis 2019 auf 8,1 bzw, in 2020 auf nur noch 4,1.

### Hostienverbrauch in der PG TauberGau



Auch wenn die Pandemie ein düsteres Bild auf die Gottesdienstbesuche und damit verbunden das stark abgenommene und weiter stark abnehmende Interesse an Gottesdienstbesuchen überhaupt spiegelt, so zeigte sich diese Tendenz auch schon vor der Pandemie ab, wenn auch nicht ganz so verschärft. Es bleibt die Hoffnung, dass vielleicht durch neue, mutigere Wege wieder mehr Interesse an unserem Gottesdienstleben und an einer lebendigen Gemeinde geweckt werden kann.

„DIESE KARTE WAR  
WIE EIN WINK DES  
HIMMELS FÜR MICH.“



Tanja Wegner

© ibeck

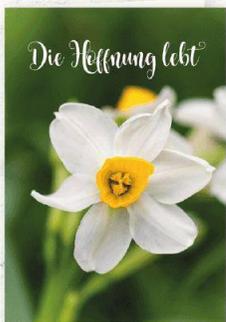


GK280 für Begegnungen im Alltag



PK259 für Weiter-Denker

**Kontakt halten  
Hoffnung verbreiten  
Freude schenken**



GK290 auch zu Ostern



KP254 mit 3D-Button als Vergewisserung in unsicheren Zeiten

Gott ist da!  
Auf Handy und Co. immer dabei

...sag's mit  
**Marburger Medien**

**Mustersendung bestellen: 06421/18090**  
[www.marburger-medien.de/entdecken](http://www.marburger-medien.de/entdecken)  
Marburger Medien werden aus Spenden finanziert.